

niert. Neben dem Stilwerk verkaufen auch viele weitere First-Class-Möbelhäuser inzwischen Raumvolumen-Produkte.

Keine Gründungs-Konfektion

Einheitslösungen gibt es nicht – jeder nimmt etwas anderes mit. Schließlich steckt auch jeder in einer speziellen Situation. „Ein Grund, aus dem klassische Existenzgründerseminare so schlecht funktionieren“, weiß der seit mehr als fünf Jahren für die Garage tätige Unternehmensberater Bernd Rucktäschl. Fast immer würde Wissen vermittelt, dass die Gründer in ihrer individuellen Situation (noch) gar nicht brauchen.

Schmuckdesignerin Henriette Schumacher, die italienische Glasperlen verarbeitet, hat vor allem das kaufmännische Wissen weiter gebracht – da sah sie ihren Schwachpunkt, da brauchte sie Ausgleich. Was ist mein Schmuck wert, sind potenzielle Kunden bereit zu zahlen? „Eine Kreative macht sich über so was zuletzt Gedanken“, weiß die gelernte Edelsteingutachterin Schumacher, die inzwischen ein eigenes



Die Coaches bleiben mit ihren Coachees immer im Gespräch

I.H.M. 2005

Internationale Handwerksmesse
10.–16. März 2005



Fit for
BUSINESS
I.H.M.-Forum mit Fachvorträgen

Nutzen Sie Ihren I.H.M.-Besuch zur Fortbildung!
Das aktuelle Programm finden Sie unter www.ihm.de

Die Leitmesse für Handwerk und Mittelstand!

Alle Handwerksbereiche unter einem Dach!
Maschinen, Werkzeuge, Dienstleistungen,
Beratung und vieles mehr für Betriebsgründung,
-erweiterung und -modernisierung!

Kurze Wege – große Vielfalt auf der I.H.M.:
Entdecken Sie Trends und Innovationen im
modernen Handwerk!

I.H.M.-Hotline:
Telefon +49 (089) 9 49 55-338
Telefax +49 (089) 9 49 55-339
messe@ghm.de

NEU: Eintrittskarten (+ VVK-Gebühr)
erhältlich über die Vorverkaufsstellen
und München Ticket sowie im Internet
unter www.muenchenticket.de



GHM
Your Fair Partner

www.ihm.de
Neue Messe München
täglich 9–18 Uhr

Atelier in Hamburg bezogen hat und von Ausstellung zu Ausstellung und von Messe zu Messe reist.

104 Interviews mit Menschen aus ihrer Zielgruppe hat Schumacher geführt, das gehört zum Garage-Pflichtprogramm. Dabei hat sie unter anderem heraus gefunden, wie viel Kunden für ihren Schmuck zahlen würden. Auch die Tragfähigkeit der Idee an sich stand im Visier: Gibt es überhaupt Käufer für mein Produkt? Jeder muss scharf rechnen – und sich am Ende die Frage beantworten: Lässt sich von den erzielbaren Preisen und Honoraren wirklich leben?

Patchworker sind auch dabei

Ein „Ja“ auf letztere Frage ist – Überraschung – nicht Voraussetzung für eine Gründung in der Garage. „Einige Gründer sind Patchworker“, sagt Thorsten Müller. Das sind Jungunternehmer, die nebenbei auch noch einen Minijob haben oder halbtags arbeiten, weil der Gewinn aus der selbstständigen Tätigkeit nicht reicht. Honorare etwa im Bereich Text oder Design sind derzeit weit unten, Aufträge rar. Müller: „Es gibt viele Formen der Selbstständigkeit, für die sich Gründer entscheiden können. Wir unterstützen sie, sofern sie zu uns passen.“

Teamgründungen wie die von Eisner und Röhr sind eine Form. Studien bekräftigen sogar immer wieder, dass Teamgründungen eine besonders Erfolg versprechende Variante sind – sofern die Kompetenzen sich nicht überschneiden. Aber – zwei Tischler? „Wir mussten lernen, klare Verantwortlichkeiten zuzulassen“, so Röhr. Mittlerweile ist er für das Kaufmännische zuständig, während Eisner sich dem Vertrieb zugewandt hat.

Ein gutes Team ergänzt sich eben. Das ist nicht nur das Prinzip von Eisner und Röhr, sondern das Konzept der Garage.

4 Geschäftsideen aus der Garage – kurz vorgestellt



Dr. Micha Beuting:

Der gelernte Tischler und studierte Holzfachwirt fertigt Gutachten für wertvolle Instrumente, indem er das Alter anhand von Ringen im Holz bestimmt.

Mehr Info: www.dr-beuting.de

Raumvolumen:

Das Unternehmen von Carsten Röhr und Jan Eisner entwirft und produziert exklusive Möbel und Wohnaccessoires. Gestartet sind die beiden mit einem zweiseitig nutzbaren, riesigen Rahmen, der auch ideal als Raumteiler fungiert.

Mehr Info:

www.raumvolumen.de



Henriette Schumacher:

Die gelernte Edelsteingutachterin entwirft Schmuck aus italienischem Muranoglas.

Mehr Info:

www.henrietteschumacher.de



Schoko Fontäne & Fondue:

Karin Habermann hat Schokofontänen aus den USA nach Deutschland importiert und zaubert auf Veranstaltungen und Festen für Gäste ein schokoladiges Erlebnis. Mehr Info: www.schokoladenfontaene.de